



ZUKUNFTSWERKSTATT HEIDE – NORD und LETTIN

02. September 2014



Haltestelle Sparkasse Dölau

Problemstellung:

Die neue Sparkassenfiliale in der Stadtforststraße ist für mobilitätseingeschränkte Personen nur sehr schlecht erreichbar – die nächste Bushaltestelle ist 360 Meter entfernt



Prüfergebnis:

Sofortmaßnahme: Zwei provisorische Haltestellen vor der Sparkassenfiliale Halle-Dölau sind eingerichtet

Zielmaßnahme: Ausbau zu zwei barrierefreien Haltestellen



Wahllokal

Problemstellung:

*Kein Wahllokal im 2. WK und Wahllokale im 1. WK nicht behindertengerecht –
dadurch geringe Wahlbeteiligung und Politikverdrossenheit der Bevölkerung*



Prüfergebnis:

Einrichtung eines neuen barrierefreien Wahllokals in der
KITA Schafschwingelweg, Schafschwingelweg 13, 2. WK



Hochwasser

Problemstellung

Bei Hochwasser ist der OT Lettin stark betroffen und es bestehen Einschränkungen in der Abwasserentsorgung.

Durch die Stadt wurden unter anderem folgende Maßnahmen getroffen:

- Lieferung von Sandsäcken in den Bereichen der Uferstraße
- Ausweitung des im Hochwasserfall zu informierenden Personenkreises
- Bereitstellung von Dixitoiletten für Grundstücke, deren Abwasserversorgung nicht sichergestellt werden kann
- Maßnahmen zur Abwasserentsorgung

Bereits erfolgte Maßnahmen:

- Umbau Vakuumschacht Grundstück Dachstr.8
 - Einbau von zusätzlichen Vakuumschiebern in der Dachstraße und Fischerweg
 - Vakuumstation Fischerweg mit Hochwassersicherer Schaltanlage ausgerüstet
 - neue wasserdichte Domschächte in der Vakuumstation Uferstraße errichtet.
- Gründung eines Hochwasserbeirates in der Stadt Halle (Saale);
Herr Schurig als Interessenvertreter des Ortsteiles Lettin im Hochwasserbeirat



Straßenzustand Kreuzungsbereich Nordstr./Willi-Riegel-Str.

Problemstellung

Die Straßen im Kreuzungsbereich weisen Schadstellen auf.

Prüfergebnis:

Punktuelle Schäden, welche eine Unfallgefahr darstellen, werden ausgebessert (im Haltestellenbereich Nordstraße bereits erfolgt).



Alte Schule Lettin

Problemstellung

Die alte Schule in Lettin steht seit 20 Jahren leer und zerfällt zusehends. Wie kann Abhilfe geschaffen werden?



Prüfergebnis:

- es handelt sich hierbei um ein denkmalgeschütztes Objekt
- ein Nutzungskonzept ist noch nicht vorhanden
- Interessenten können sich im Fachbereich Immobilienmanagement melden.



Spielplatz Lettin

Problemstellung

In Lettin gibt es keinen Spielplatz.

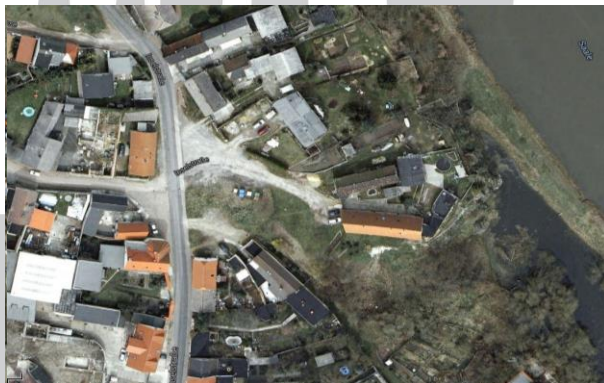
Prüfergebnis:

Da Lettin bislang keinen Spielplatz hat, ist in der Spielflächenkonzeption der Bau eines neuen Spielplatzes (ca. 200 m² Nettospielfläche) vorgesehen. Als Standort wurde bisher die Inselstraße favorisiert.

In Lettin sind zurzeit 130 Kinder (Alter von 0-18 Jahre) gemeldet - zunächst sollen bestehende Spielangebote in Heide-Nord erhalten und bei Bedarf grundhaft erneuert werden, da der Bedarf hier wesentlich höher ist.

Denkbar wäre im Rahmen von bürgerschaftlichem Engagement mit Unterstützung der Stadt ein Spielangebot zu schaffen – hierfür wäre zunächst die Standortfrage zu klären.

Vorschlag Stadt: Inselstraße



Vorschlag BI: Friedensplatz





Wohngebiet Heide-Nord I und II

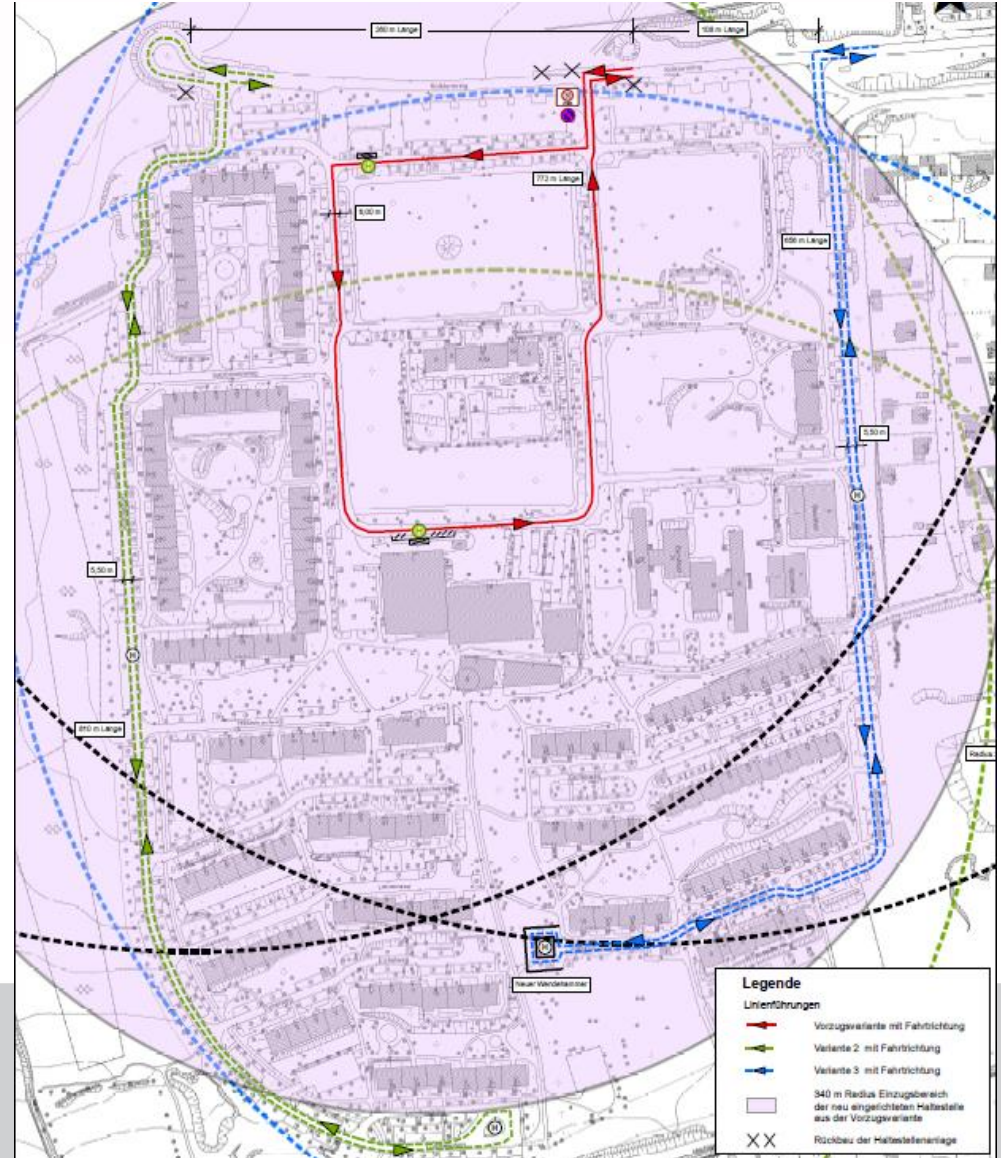




Anbindung des 2. WK an den ÖPNV

Problemstellung:

Das 2. WK hat eine schlechte Anbindung an den ÖPNV – es gibt nur eine Haltestelle am nördlichen Rand. Daraus resultieren weite Wege für die Bewohner. Prüfung für eine zusätzliche Haltestelle.





Grundschule Heideschule

Austausch der Fenster

- Teilerneuerung der Fenster hat 2006 begonnen
- Weiterführung der Maßnahme von Finanzierungsmaßnahmen abhängig
- Schule wird für das Fördermittelprogramm STARK III (energetische Sanierung) angemeldet

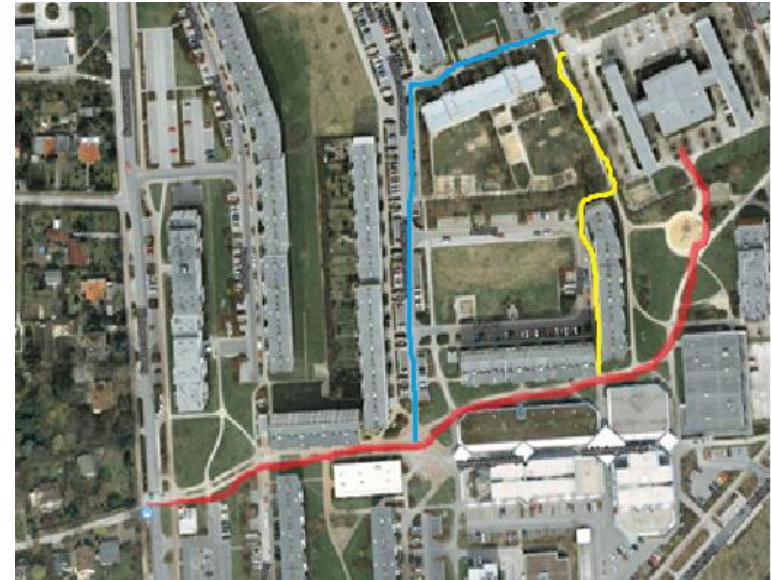
Alarmanlage

- Ältere Einbruch-Meldeanlage mit Aufzeichnungsgeräten ohne Aufschaltung zu einem Wachschutz (unrentabel und ohne gewünschten Erfolg)
- An einer tragfähigen Lösung wird gemeinsam mit der Polizei gearbeitet

Teilleerstand der Schule

- derzeit besteht für die weitere Nutzung kein Bedarf
- gegebenenfalls könnte dort ein Ausweichobjekt hergerichtet werden
- mittelfristiger Abriss geplant

Grundschule Heideschule



Problemstellung Beleuchtung Schulweg

- der benannte Weg vom Blumenauweg über Heideringpassage zum Zanderweg liegt im Bereich einer Grünfläche (roter Weg)
- da in Grünflächen generell keine Beleuchtung installiert wird (hoher finanzieller Aufwand), ist der empfohlene Schulweg vom Blumenauweg über den Aalweg zum Zanderweg (gelber Weg) – dieser ist beleuchtet
- Alternativ: Blumenauweg über Fischerstecherstraße und Zanderweg (blauer Weg) – dieser ist beleuchtet



Leerstehende Kindereinrichtungen (Kita)

Problemstellung:

Zustand Kita Waldmeisterstraße

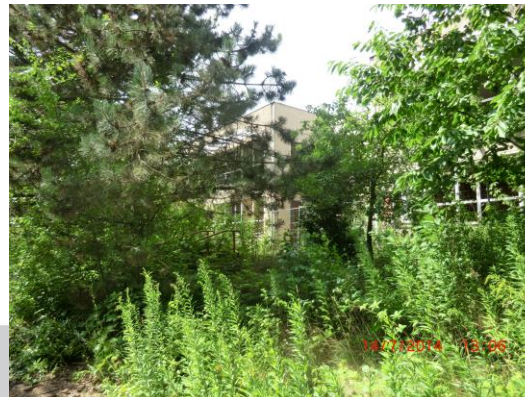


Prüfergebnis:

Abriss der Kita ab Herbst 2014

Problemstellung:

Zustand Kita Fischerring



Prüfergebnis:

Abriss der Kita voraussichtlich im Jahr 2015

Feuerwehruzufahrt zum 2. Wohnkomplex

Problemstellung:

Der 2. Wohnkomplex ist verkehrstechnisch ausschließlich über den Kolkturnring erreichbar. Die Freiwillige Feuerwehr Lettin wünscht eine alternative Streckenführung.



Farnstraße



Elbestraße



Willi-Riegel-Straße

Prüfergebnis:

- Bauliche Erfordernisse mit hohem finanziellen Aufwand verbunden.
- Aus Sicht der Berufsfeuerwehr Halle bestehen keine Bedenken für den Gefahrenfall
- Nutzung der Farnstraße möglich (Pollerschlüssel)

Spielplatz Reusenweg

Problemstellung

Zustand des Spielplatzes Reusenweg



Zurzeit sind Spielgeräte abgebaut, der Spielplatz ist ungepflegt, die Bänke etc. verwittert.



Helfen Sie mit!

Wir planen eine Aktion zum Freiwilligentag am 13.09.2014

Was haben wir vor:

- Unkraut entfernen und Müll aufsammeln
- Sand auflockern
- Bänke streichen
- Im Herbst werden eine Schaukel, ein Kreisel und eine Kletterkombination installiert

Bushaltestellen Blumenauweg

Problemstellung

Die Bushaltestellen im Blumenauweg in Höhe der Behindertenwerkstätten sind in keinem guten Zustand und nicht behindertengerecht ausgebaut.



Prüfergebnis:

Die beiden Bushaltestellen werden noch in diesem Jahr barrierefrei ausgebaut.



Heideringpassage

Problemstellung

Die Heideringpassage muss stärker als bisher kulturelles, soziales und wirtschaftliches Zentrum für Heide-Nord und Lettin werden.



Prüfergebnis:

Derzeit wird ein stadtweites Quartiermanagement aufgebaut!

Geplant ist die Einrichtung des Quartierbüros Nord in der Heideringpassage – mit Unterstützung des Eigentümers

Zustand des ehemaligen Einkaufszentrums im 2. WK - LEO

Problemstellung

Das Zentrum ist verwaist, wurde eingezäunt

Einwohnerentwicklung stark rückläufig

	1994	2003	2013
Heide-Nord	11.362	7.254	5.669
2. WK	5.635	3.517	2.442



- Zwei Einzelhandels-Standorte im I. und II. WK stehen dem Bevölkerungsrückgang und der geringen Kaufkraft gegenüber
- Aufgrund besserer Lage soll das Zentrum im 1. WK gestärkt werden (Edeka plant Neubau)
- derzeit wird ein Abriss der LEO-Passage und eine Umnutzung des Grundstücks geprüft



Haben Sie noch Fragen, Anregungen oder Hinweise?
Sprechen Sie uns an!

DLZ Bürgerengagement

Marktplatz 1
06108 Halle (Saale)

Postanschrift

Stadt Halle (Saale)
Dienstleistungszentrum Bürgerengagement
06100 Halle (Saale)

☎ 0345 221-1115

☎ 0345 221-1116

E-Mail: dlz-buergerengagement@halle.de

Sprechzeiten

Montag - Freitag

09:00 - 18:00 Uhr

oder

Quartierbüro Nord

Jens Mahlert

☎ 0345 221-4106

E-Mail: quartiermanagement@halle.de



Strategische Ausrichtung

Heide-Nord

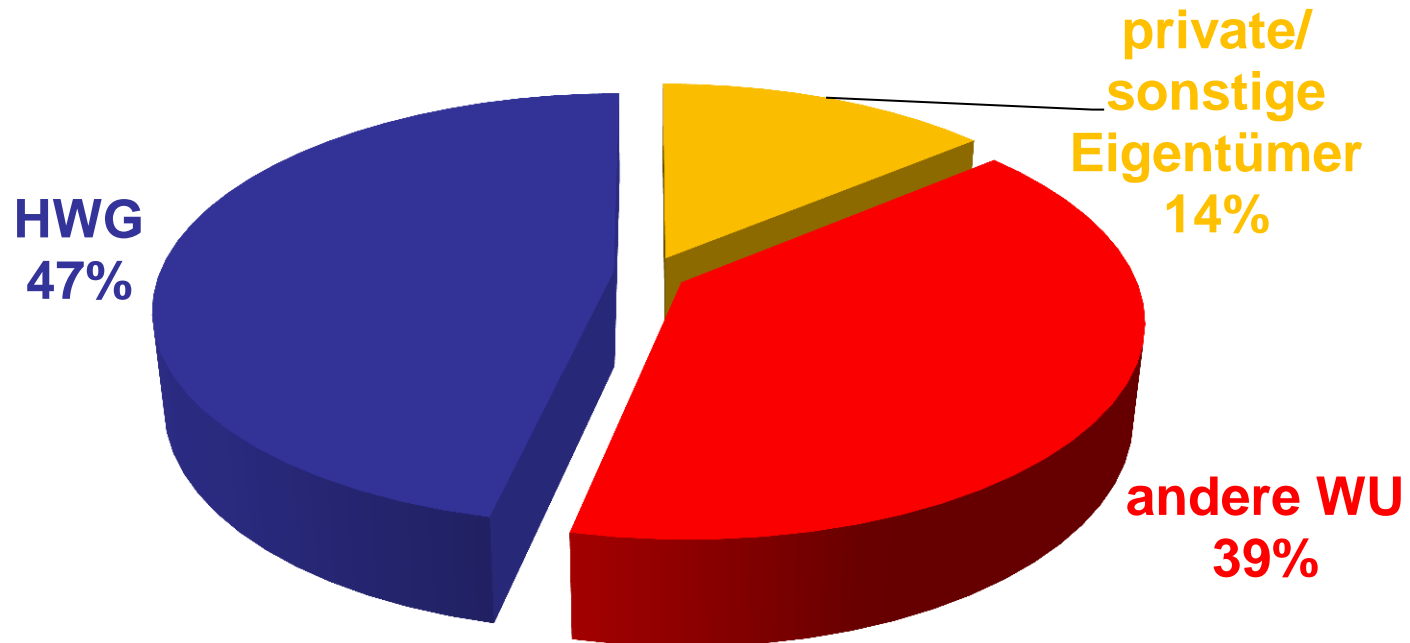


Referentin
SUSANN SCHULT
Abteilungsleiterin
Wohnungswirtschaft



HWG Heide-Nord
Kinderleicht

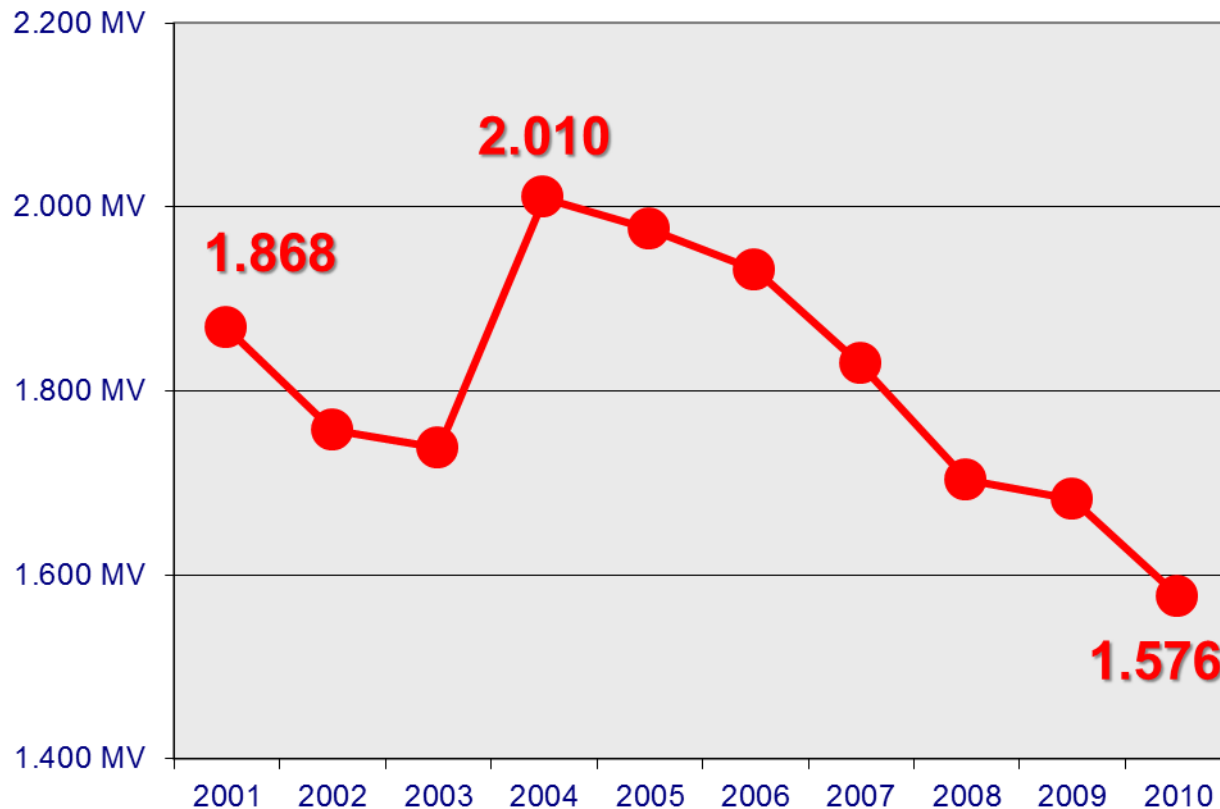
Marktanteil im Stadtviertel Heide-Nord



Marktanteil von ca. 50% → bedeutende Einflussmöglichkeit der Gesellschaft auf Stadtteilentwicklung

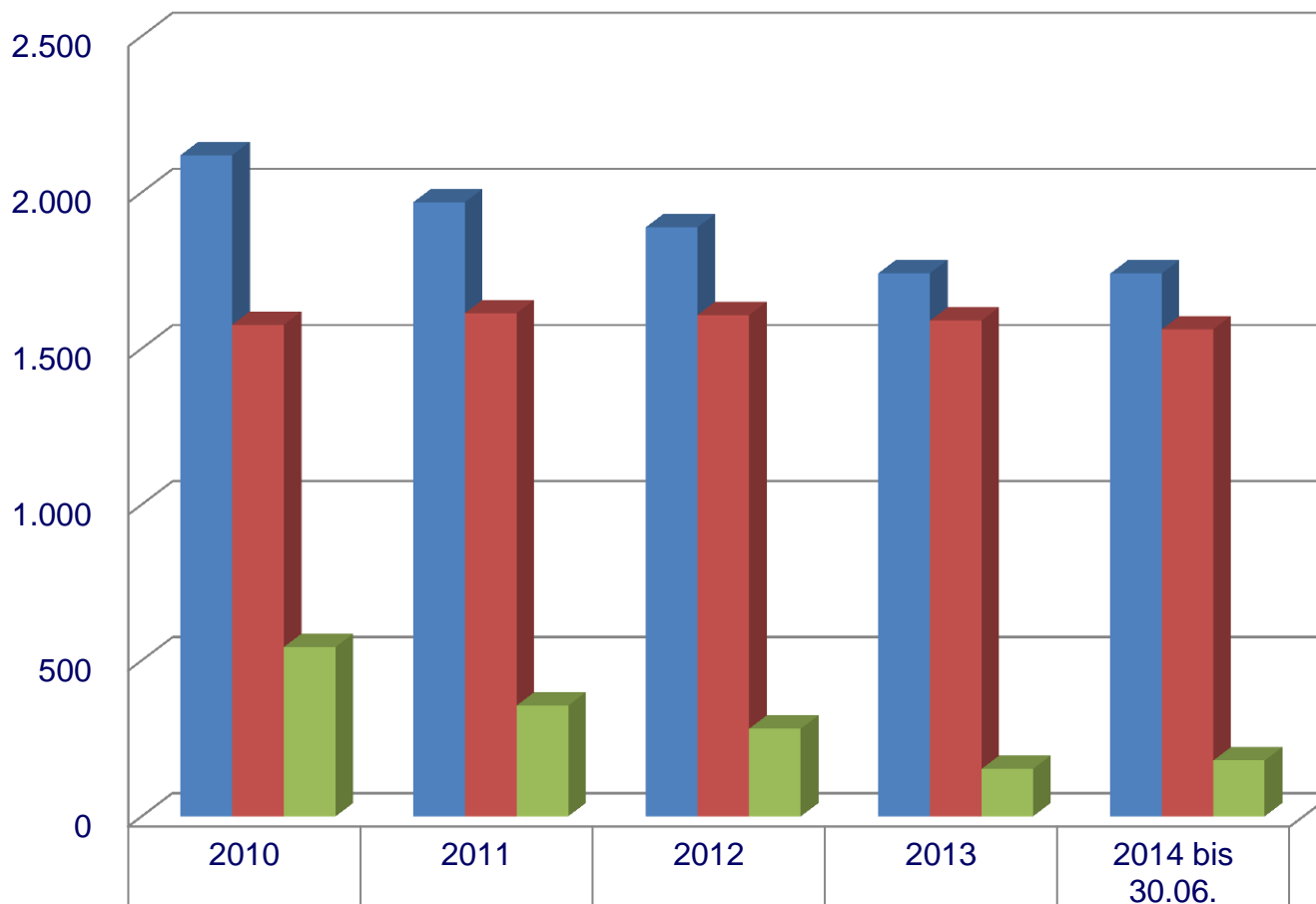
Bevölkerungsverlust 40%

Auswirkung auf unsere Mietverhältnisse [MV]



-434 MV
22%

Bestands- und Leerstandsentwicklung seit 2010



■ Wohnungen	2.119	1.968	1.888	1.741	1.740
■ vermietete Wohnungen	1.576	1.613	1.607	1.589	1.561
■ Leerstand	543	355	281	152	179

Entwicklung seit 2010

STABIL

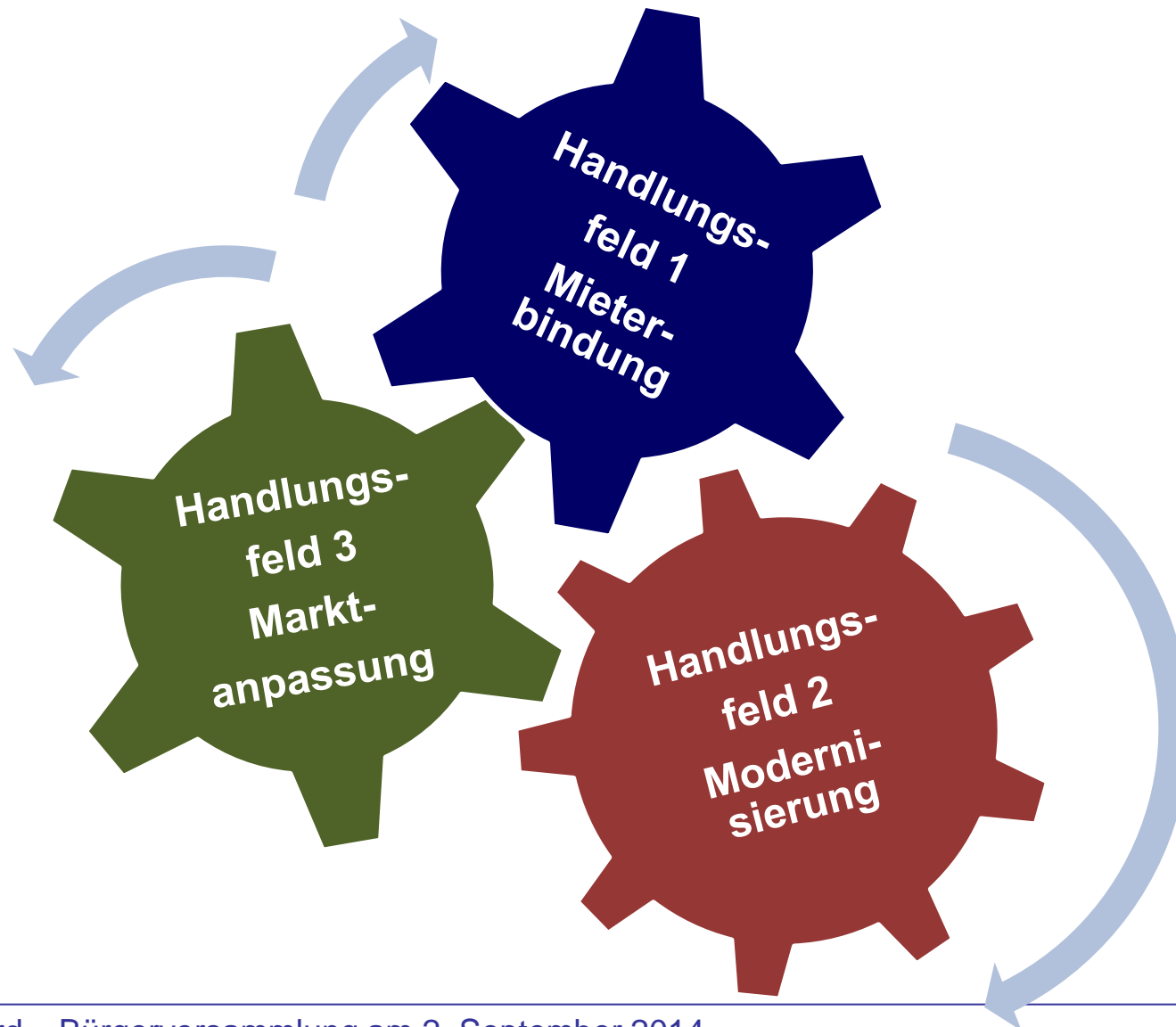
Ø 1.600 Mietverhältnisse

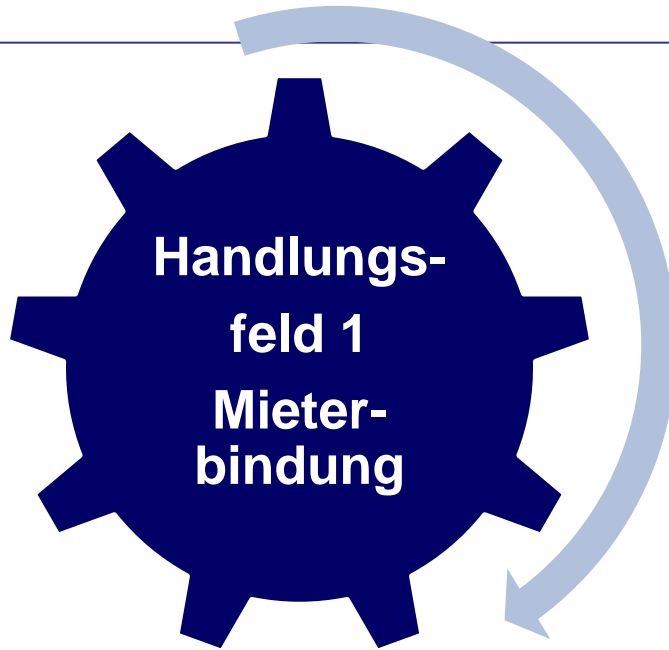
Haushalte: 2013 = 3.340

davon HWG ~50% → 2020 = 3.030

Rückgang ca. 300 Haushalte

≅ 150 Wohnungen



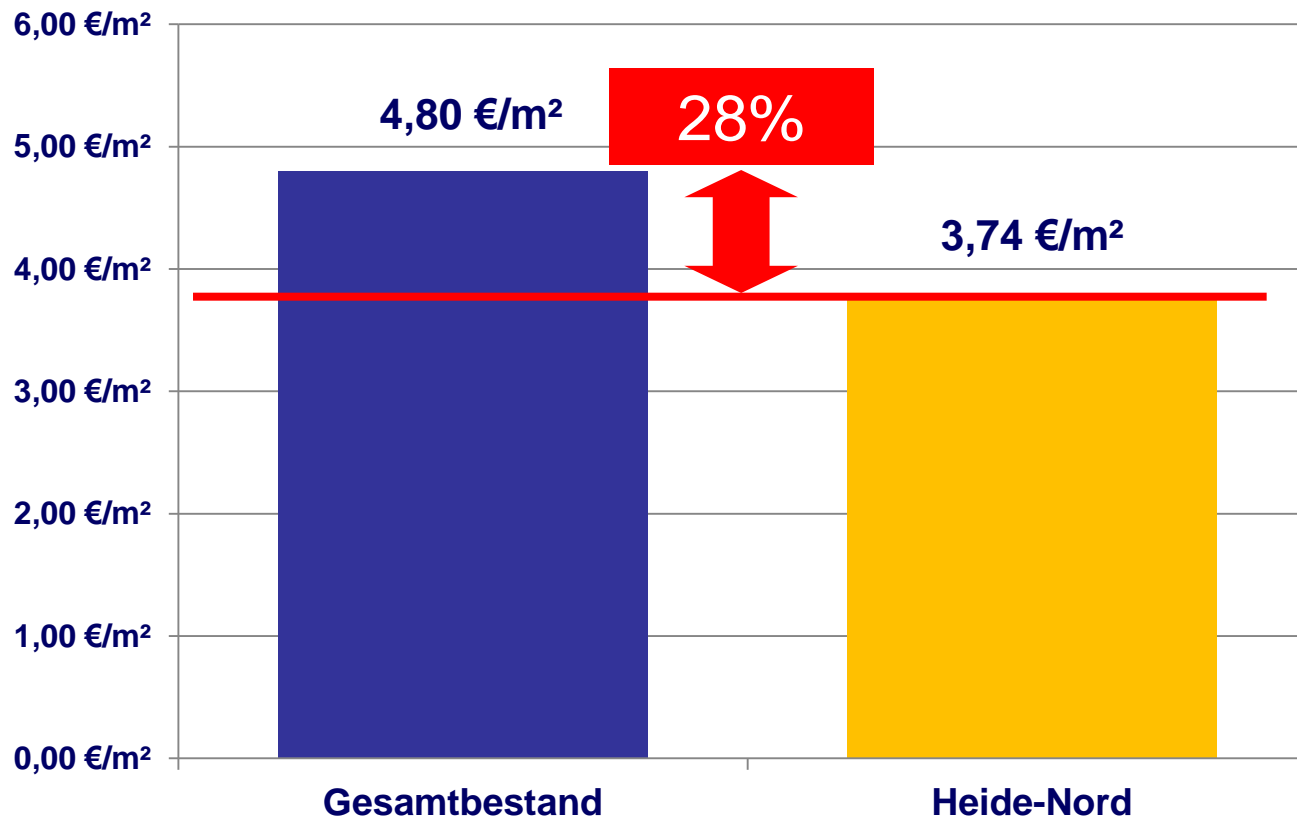


Verbesserung der sozialen Struktur

- Nachbarschaftstreff mit vielfältigen Aktivitäten
- ökologische Spieloase
- Quartiersrunde
- Kooperation mit DRK, HBW und IB
- Wohngruppen
- Mieterladen und Sozialarbeiter
- Mietpreisbindung



Nettokaltmieten (Soll) zum 31.12.2013

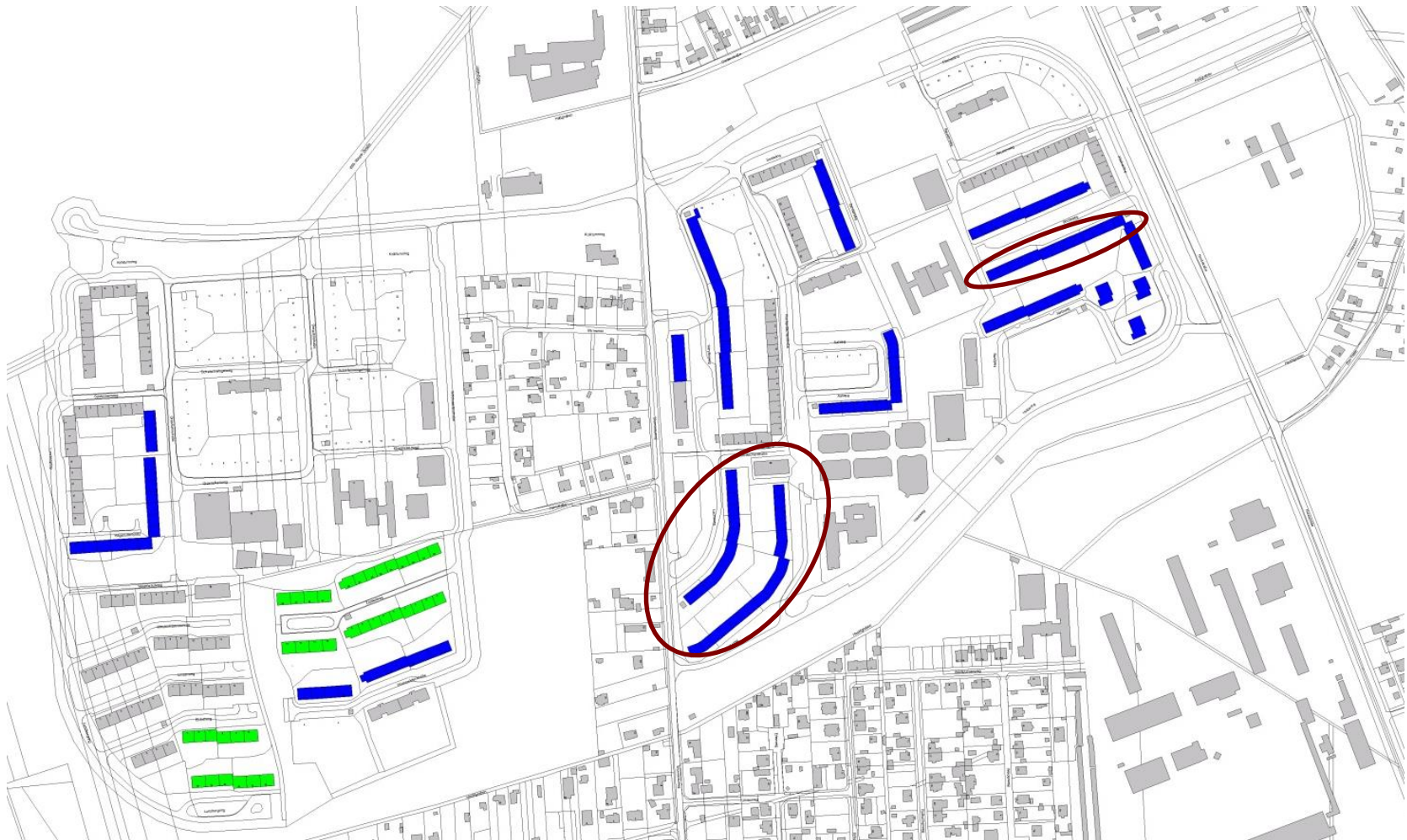







Verbesserung der Wohnqualitäten

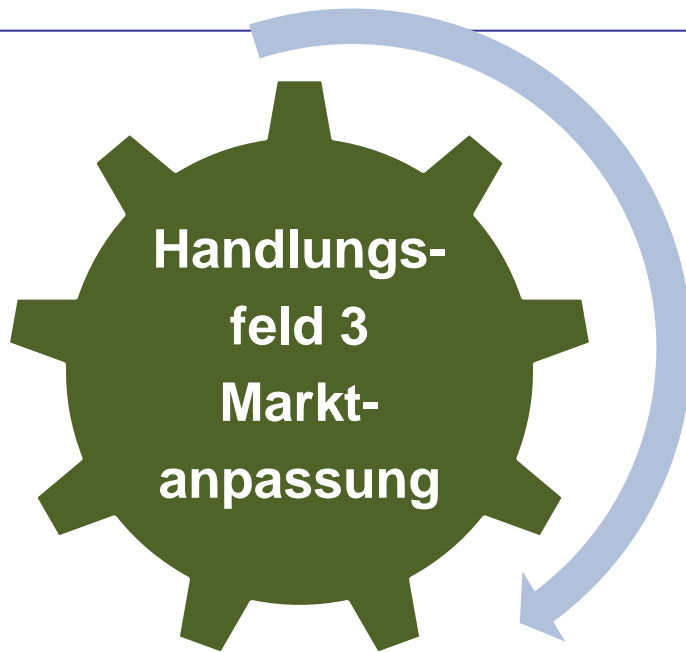
- ca. 4,3 Mio. € für energetische Sanierungen von 430 Wohnungen im II. WK mit Mieten von 4,30 €/m²
- weitere 300 Wohnungen im I. WK sind in 2015 und 2016/2017 geplant:
Bootsweg, Am Hechtgraben, Heidering

HWG-Bestand im Stadtteil



 **HWG-Bestand im Stadtteil**   **sanierte Objekte bzw. in Planung**





Reduzierung des Überangebotes an Wohnungen

- im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes wurden **540 Wohnungen vom Markt genommen**
- weitere **150 Wohnungen können bei Bedarf vom Markt genommen werden**
[nicht in 2014/2015]



II. WK

bessere Verkehrsanbindung
Nutzung oder Abriss „LEO“

I. WK



Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

SUSANN SCHULT
Abteilungsleiterin
Wohnungswirtschaft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Entwicklungsperspektive Heide-Nord

**Bestandsdaten der
FROHE ZUKUNFT
Wohnungsgenossenschaft eG
per 30.06.2014**

Siegfried Stavenhagen Kaufmännischer Vorstand
Frank Sydow Technischer Vorstand

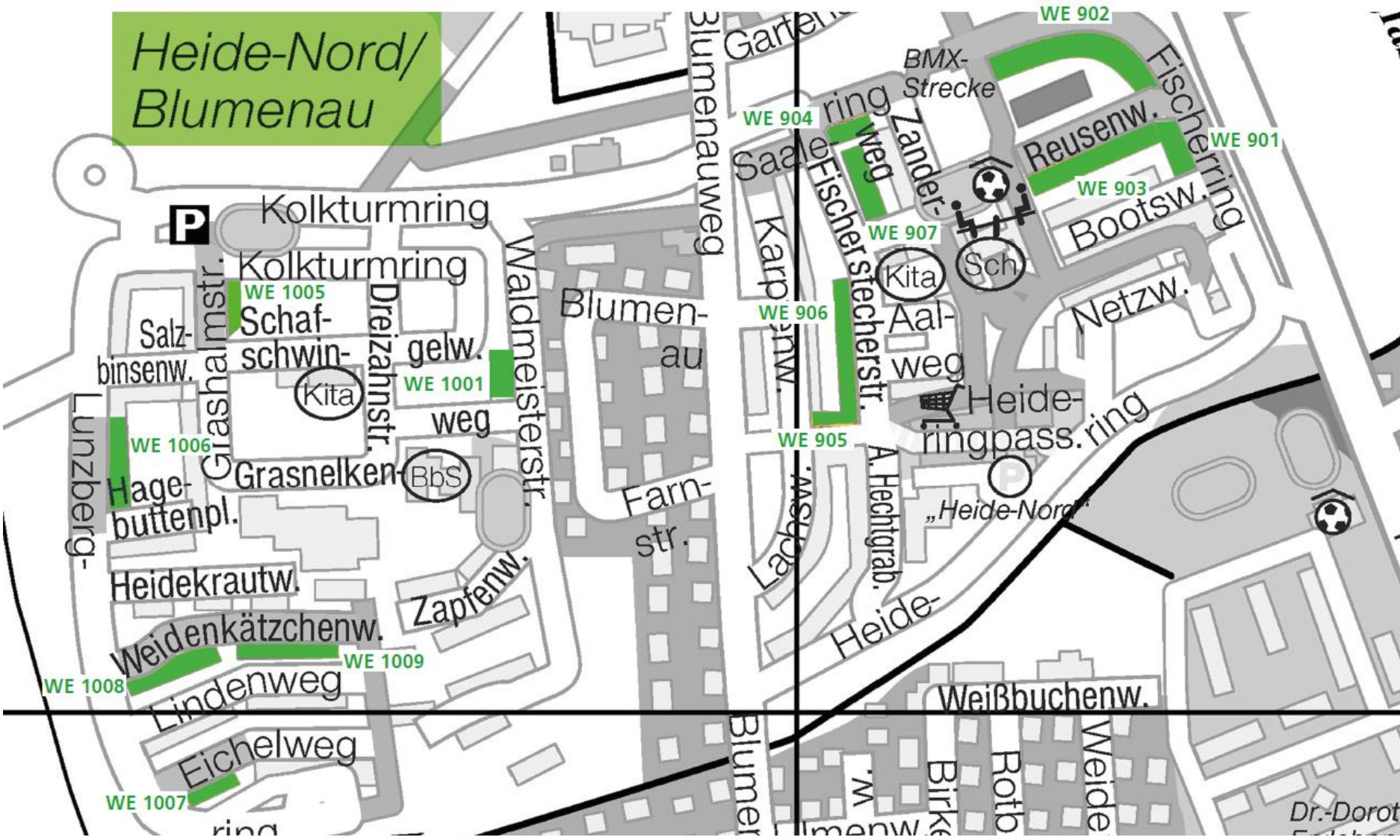
Entwicklungsperspektive Heide-Nord

Gliederung

1. Wohnungsbestand der FZWG im Stadtgebiet
2. Freiflächenbestand der FZWG im Stadtgebiet
3. Geplante Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
4. Nachbarschaftstreff der FZWG
5. Erwartungen der FZWG zur Stadtteilentwicklung

1. Wohnungsbestand der FZWG in Heide-Nord

Heide-Nord/
Blumenau



1. Wohnungsbestand der FZWG im Stadtgebiet

WE	Bezeichnung	Anzahl Wohnungen	Fläche in m ²	leerstehende Wohnungen	Miete Ø	ab Jahr 2000 Investitionen	Alter Ø
901	Fischerring 5 - 9	49	2.740	5	3,80	1.134 T€	53
902	Fischerring 10 - 23	140	8.750	16	3,67	3.124 T€	53
903	Reusenweg 1 -12	120	8.863	24	3,56	3.000 T€	57
904	Saalering 1 - 6	58	3.339	6	3,54	1.621 T€	52
905	Fischerstecherstraße 1 - 4	32	1.755	4	4,93	1.967 T€	57
906	Fischerstecherstraße 5 - 16	93	7.567	6	4,64	3.909 T€	63
907	Fischerstecherstraße 23 - 28	72	3.978	10	4,37	2.288 T€	63
1001	Waldmeisterstraße 19	84	2.648	17	4,54	971 T€	38
1005	Grashalmstraße 18 - 23	84	5.325	8	3,45	1.180 T€	48
1006	Lunzbergring 7 - 15	102	6.279	12	3,36	1.292 T€	52
1007	Eichelweg 1 - 4	40	2.468	1	3,53	303 T€	60
1008	Weidenkätzchenweg 1 - 6	60	4.273	1	3,27	750 T€	58
1009	Weidenkätzchenweg 7 -12	72	4.842	8	3,60	1.154 T€	55
Gesamt		1.006	62.828	118	3,86	22.693 T€	54,5

2. Freiflächenbestand der FZWG im Stadtgebiet

Folgende unbebauten Flächen der FZWG befinden sich in Heide-Nord:

WE	Adresse	Fläche in m ²
909	Freifläche	
	Saaling 7-10	1.893,00
1002	Freifläche	
	Dreizahnstr.7-11	2.160,00
1003	Freifläche	
	Kolkturnring 5-13	5.224,00
1004	Freifläche	
	Grashalmstr. 1-5	1.914,00

Seitens der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG ist im II. WK (Freiflächen: Dreizahnstr. 7-11, Kolkturnring 5-13, Grashalmstr. 1-5) in absehbarer Zukunft keine Bebauung geplant.

→ Bereitstellung der Flächen (Verkauf) für Investitionsprojekte denkbar!

3. Geplante Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen der FZWG

I. WK:

WE	Adresse	Jahr	Erläuterung
0901	Fischerring 5-9	2021	Instandsetzung Fassade / Balkone
0902	Fischerring 10-23	2021	Instandsetzung Fassade / Balkone
0903	Reusenweg 1-12	2024	Instandsetzung Fassade
0904	Saalering 1-6	2014	Wärmedämmung Giebel wegen Abriss Nachbargebäude
0904	Saalering 1-6	2020/ 21	Teilrückbau mit Modernisierung Fassade/Balkone/Außenanlagen
0907	Fischerstecherstr. 23-28	2020/ 21	Modernisierung Fassade/Balkone/Außenanlagen / barrierearme Erschließung

→ Eine Sanierung der Wirtschaftseinheiten im II. WK ist für die Jahre nach 2021/2022 geplant.

4. Nachbarschaftstreff der FZWG



Adresse: Fischerstecherstraße 23,
06120 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 44 55 177

Ansprechpartner: Frau Czech



4. Nachbarschaftstreff der FZWG

- Im Jahr 2008 eröffnet
- 2 Aufenthalts- bzw. Veranstaltungsräume, ein Büro, eine Küche sowie ein Sanitätsraum stehen zur Verfügung
- Angrenzende Frei- und Außensitzfläche
- Treffleitung: Nachbarschaftsverein FROHEN ZUKUNFT Miteinander e.V.
- Geöffnet: 8 x monatlich, jeweils Dienstag und Donnerstag
- Aktivitäten und Angebote:
 - Büchertauschbörse „Nimm ein Buch, bring ein Buch“
 - Spiele-Nachmittage (z.B. Skat- und Rommé usw.)
 - Bastelnachmittage
 - Autogenes Training
 - „Erzähl-Café“
 - Geburtstags- und andere Nachmittage bei Kaffee, Kuchen und anregendem Gespräch in familiärer Atmosphäre
 - Feste (Sommer-, Herbstfest, Kinderfest)

5. Erwartungen der FZWG zur Stadtteilentwicklung

- Wiederbelebung des Nahversorgungszentrums Heideringpassage im I. WK
- Rückbau der im städtischen Eigentum befindlichen leerstehenden Gebäude (insbesondere Abriss Kindertagesstätte im I. WK)
- Wiederaufbau/ Neugestaltung des Kinderspielplatzes Fischerring
- Bessere Erschließung des inneren Nahverkehrs im II. WK

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Daten zum Stadtteil Heide-Nord per 30.06.2014

					ab Jahr 2000	
VE	Bezeichnung	Anzahl WE	Fläche in m ²	Leer-WE	Investitionen	Alter Ø
40211	Karpfenweg 18	82	2.643	6	965.330	49
40213	Heidekrautweg 1 - 3	30	1.903	4	398.039	61
40214	Heidekrautweg 4 - 7	52	3.045	7	584.367	54
40215	Lindenweg 1 - 6	59	3.807	9	785.179	61
40216	Lindenweg 7 - 12	72	4.623	13	934.342	54
40217	Salzbinsenweg 1 - 6	59	3.805	9	874.538	56
40218	Kolkturngiring 13 - 16	39	2.432	8	557.208	60
40219	Lunzberggiring 1- 6	77	4.981	4	1.079.301	52
Gesamt:		470	27.239	60	6.178.304	55



Bereits rückgebaute Objekte in Heide-Nord

Aalweg 1 – 5

Saalering 7 – 10

Waldmeisterstraße 25 – 28

Dreizahnstraße 11 – 15

Schafschwingelweg 1 - 6

Weitere geplante Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen

Jahr 2017

Kolkturmring 13 – 16
Station

WE-Türen erneuern, Austausch Hausanschluss-

Lunzberggring 1 – 6 WE-Türen erneuern, Aufzugsanbau an 1 Eingang

Karpfenweg 18 WE-Türen erneuern

Jahr 2018

Lindenweg 1 – 6

Lindenweg 7 – 12

Heidekrautweg 1 – 3 WE-Türen erneuern

Heidekrautweg 4 – 7

Salzbinsenweg 1 - 6



Begegnungsstätte Heide-Nord

Die offene Begegnungsstätte im Kolkturnring 13 in Heide-Nord besteht seit dem II. Quartal 2007 und versteht sich als ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Miteinanders unserer Mitglieder und Mieter/-innen.

So finden sich jeden Montag um 9.30 Uhr alle Interessierten zum „Skattreff“ ein. Eine feste Skatrunde gibt es bereits, aber es werden noch weitere Mitspieler gesucht, die auch gern ein Spielchen wagen möchten.



Ebenfalls lädt die „Seniorenrunde mit MitNähe e. V.“ jeden Montag um 14.00 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.

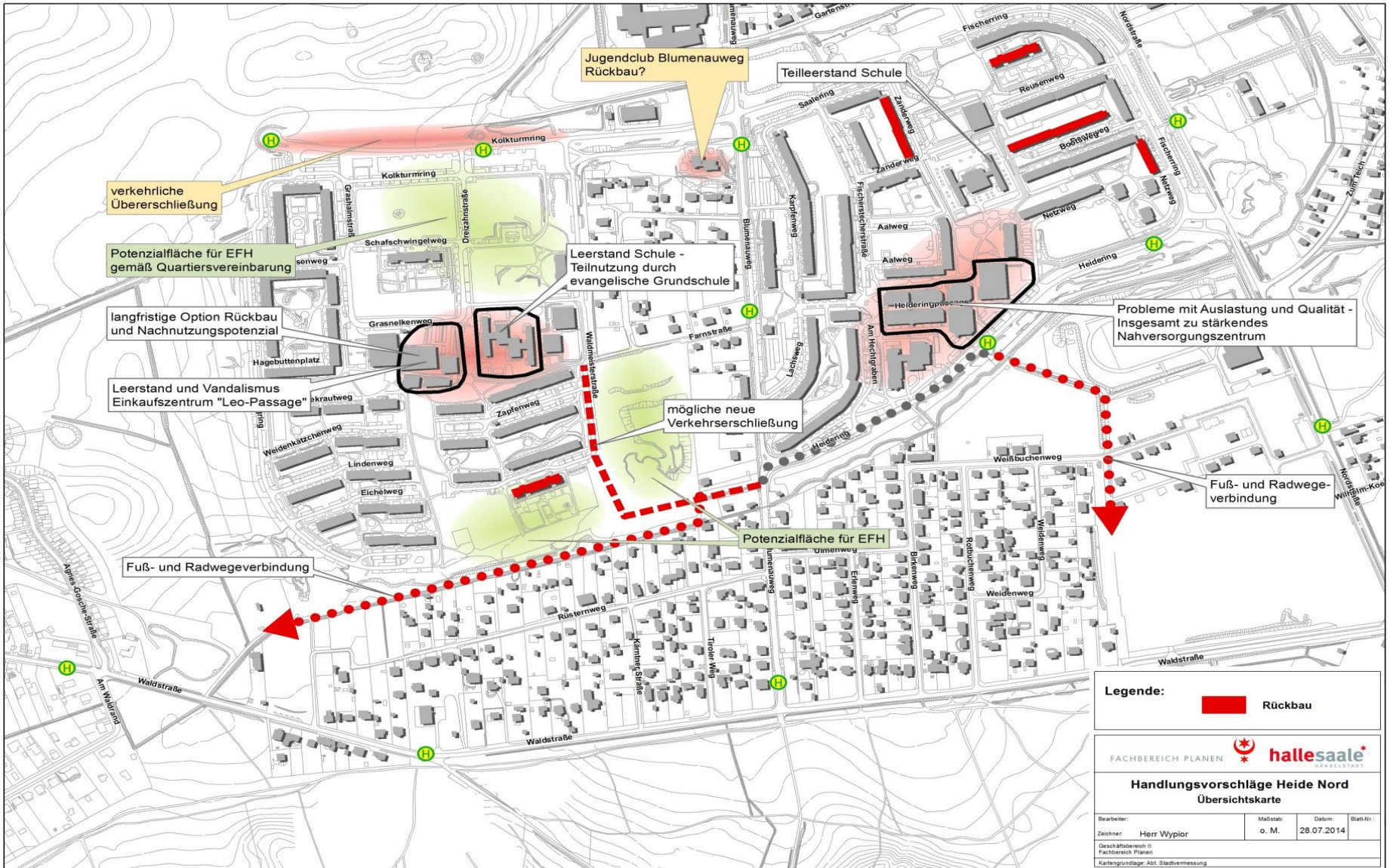
Aber nicht nur das ungezwungene Beisammensein bei einer Tasse Kaffee, sondern auch die vielen schönen gemeinsam geplanten Ausflüge führen einige Senioren/-innen aus dem Wohngebiet immer wieder in die Begegnungsstätte.

Die Betreuer der Begegnungsstätte freuen sich auf weitere Ideen und Anregungen für ein gemeinsames Miteinander.

Unsere Sozialarbeiterin arbeitet hier eng mit MitNähe e. V. zusammen.

Aufgrund der Größe der Begegnungsstätte können nicht alle Veranstaltungen im Wohngebiet Heide-Nord durchgeführt werden und es wird in andere Begegnungsstätten der Genossenschaft ausgewichen.







Entwicklungsperspektive für Heide-Nord - Zusammenfassung

Ausgangsdaten für den Gesamtbestand

Bevölkerungsentwicklung

Jahr	2002	2005	2012	2013
Einwohner	6668	6192	4923	4875

Prognose (Zwischenstand, noch kein Endergebnis der Vorausberechnung)

Jahr	2020	2025	2030
Einwohner	4400	4150	3950

Weiterer Einwohnerrückgang bis 2030 um ca. 19% gegenüber 2013, aber deutlich geringerer Rückgang, als bisher prognostiziert

Leerstandsentwicklung

Jahr	2002	2005	2012	2014
Wohnungen	4375	4127	3375	3216
Leerstand	967	540	432	357
Leerstandsquote in %	22,1	13,1	12,8	11,1

Der Leerstand liegt im Stadtdurchschnitt von 10,5%.

Der Modernisierungsgrad im Quartier ist relativ gering (48,7% im Jahre 2012, seitdem sind weitere Gebäude modernisiert worden)



Ziele

Sowohl die drei maßgeblichen Wohnungsunternehmen als auch die Stadt bekennen sich zum Standort Heide-Nord.

Das bedeutet im Einzelnen:

- Beibehaltung eines genügend großen Kerns in der bestehenden Bauweise mit entsprechender Einwohnerzahl, um die Auslastung und damit den Erhalt des Nahversorgungszentrums und der sozialen Einrichtungen zu gewährleisten
- Stärkung der sozialen Mischung durch soziale Aktivitäten der Wohnungsunternehmen und Schaffung neuer Wohnformen
- Stärkung des Nahversorgungszentrums Heideringpassage im 1. WK durch bauliche Aufwertung
- Gewährleistung einer ausreichenden verkehrlichen Anbindung des 2. WK
- Bessere Vernetzung mit den angrenzenden Wohnquartieren durch Fuß- und Radwegeverbindungen
- Rückbau der im städtischen Eigentum befindlichen leerstehenden Gebäude

